Wien, 19. Juli 1934

tarry

Hechverehrter Herr Kraus!

Es war mir gestern leider unmöglich, die Absichte zu verwirklichen, den Beitrag Professor F i sich ein sich ihnen zu hinterlegen; darum geschieht es hiemit. Ich habe ihn ohne eine Aenderung,
auch in der Interpunktion, abgeschrieben und lege ihn hier bei.
Dr. Münz ist der Meinung, dass er aufgenommen werden könnte. Ich
bitte um Ihre Entscheidung.

Dr. Münz hat gestern mit mir alle Beiträge durchgesehen, und ich würde jetzt eigentlich zur endgiltigen Entscheidung einiger Fragen eine Unterredung mit Ihnen brauchen. Doch werde ich verläufig warten, bis Sie völlig wiederhergestellt sein werden und bitte Sie herzlich, sich nicht zu früh für vellkemmen gesund zu halten, um dafür deste eher mit der Krankheit wirklich endgiltig fertig zu werden. Ich habe indessen genug zu tun, die druckreifen Beiträge drucken und die Klischees herstellen zu lassen.

Ich werde mir heute um scht Uhr abends erlauben, mich telephenisch nach Ihrem Befinden zu erkundigen und hoffe, dass ich Sie nicht belästigen werde. Ich grüsse Sie herzlichst und ergeben als Ihr

ell eddis ban hebrew miss bliefes andre obs attliv ell att hebres APPELLION AND MORE SE POLICIES a ollismes geomes as heltes, um dafur desto cher mit deren mitan will all designs but teroliered as a seeing dol . about negtocklos